



Die Vielfalt der Systemtherapeutika

Ein Blick auf die neuen, in den letzten zwanzig Jahren entwickelten und eingeführten 28 Systemtherapeutika (das sind durch Injektionen oder Tabletten dem gesamten Körper zugeführte Medikamente) gegen Psoriasis verdeutlicht, welche beeindruckenden Forschungs- und Entwicklungsleistungen in diesem Zeitraum zum Wohl der Patientinnen und Patienten erbracht wurden.

Im Fachbereich Dermatologie ist dies zurzeit nur vergleichbar mit den großen Fortschritten in der Hautkrebsbehandlung. Ein ähnlicher Umbruch bahnt sich in der Therapie der Neurodermitis an. Wenn man bedenkt, dass bis zur Markteinführungen dieser neuen Präparate unzählige Arbeitsstunden an Grundlagenforschung, klinischer Forschung, pharmakologischer und pharmazeutischer Aktivitäten, gesundheitspolitischer und wirtschaftlicher Erwägungen neben dem immensen materiellen Aufwand erbracht wurden, kann man vor den vielen Akteurinnen und Akteuren hinter diesen Leistungen nur den Hut ziehen. Was eine engagierte Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Dienste der Menschheit im Ernstfall leisten kann, wurde gerade an der so dringend benötigten Impfstoffbereitstellung gegen das Coronavirus deutlich.

Konträr zu solchen fortschrittlichen Aktivitäten steht die vielfache Geldvergeudung für inhumane Zwecke. Als Anfang der 1980er Jahre das AIDS-Problem aufblühte und mit der schnellen Entdeckung des auslösenden HI-Virus und der späteren Einführung erster Therapeutika ebenfalls das Leistungsvermögen einer dringend erforderlichen, zielstrebigem Forschung verdeutlicht wurde, wiesen amerikanische Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler darauf hin, dass die dafür erbrachten Gesamtkosten weit unter den Rüstungsausgaben der USA lägen. Wollen wir hoffen, dass in dieser von Corona dominierten Zeit noch genug ideelles und materielles Potenzial für Innovationen auch auf anderen medizinischen Feldern verbleibt.

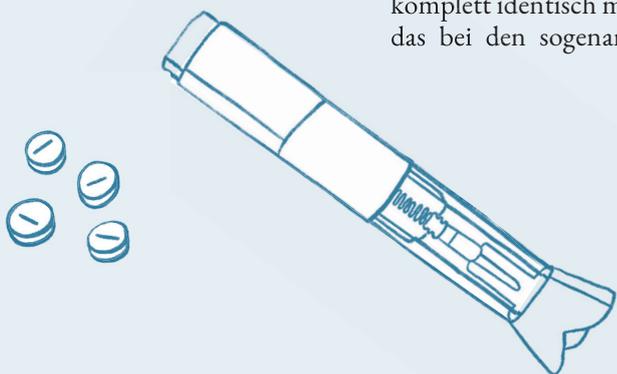
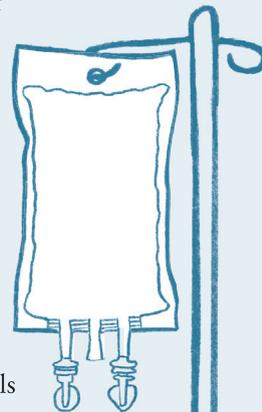
Weitere therapeutische Fortschritte in Sichtweite

Was die Psoriasis-Behandlung anbelangt, sind zumindest weitere therapeutische Fortschritte in Sichtweite. Dies betrifft sowohl neue Systemtherapeutika und Nachahmerprodukte als auch die in der anliegenden Übersicht nicht berücksichtigten Lokalthherapeutika wie Salben, Cremes, Gele oder Flüssigkeiten. Auf dem Gebiet der Systemtherapeutika sind neben den originären, biotechnologisch hergestellten Biologika deren als Biosimilars bezeichnete Nachahmerpräparate auf dem Vormarsch. Als biologisch hergestellte Pharmaka sind sie strukturell nicht komplett identisch mit dem Original, wie das bei den sogenannten Generika der

Fall ist, jedoch in gleichem Maße wirksam wie das Ausgangsprodukt. Ihr Vorteil ist der deutlich günstigere Verbraucherpreis, der die finanziellen Aufwendungen der Krankenkassen mindern hilft. Ursache dafür sind die nach Ablauf des Patentrechtes eines Biologikums nicht mehr ins Gewicht fallenden Forschungs- und Entwicklungskosten. Allein vom Adalimumab (Humira) sind gegenwärtig acht solcher Biosimilars auf dem Markt.

Weitere, auch für andere Biologika, werden folgen. Damit wird sich der Entscheidungsaufwand für Ärztinnen und Ärzte sowie Patientinnen und Patienten erhöhen, einschließlich der konventionellen Systemtherapeutika das jeweils geeignete Mittel zu finden. Das ist eine komfortable „Qual der Wahl“, von der wir vor dreißig Jahren nicht zu träumen wagten.

Dr. Dietrich Barth und
Prof. Dr. Joachim Barth, Leipzig



Ihr Wunschthema

Haben auch Sie ein Thema rund um Psoriasis oder Psoriasis-Arthritis, über das Sie gerne mehr erfahren möchten? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung: info@psoriasis-bund.de

Konventionelle System-Therapeutika bei Psoriasis

Wirkstoff	Klasse	FL*	Zugelassene Indikation	Zugelassen ab	Handelsnamen
Acitretin		+	Psoriasis vulgaris	18 Jahre – Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen	Acicutan, Neotigason
Ciclosporin		+	Psoriasis vulgaris	16 Jahre – Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen	Ciclosporin, Deximune, Sandimmun, Cicloral, Immunosporin
Fumarsäureester		+	Psoriasis vulgaris	18 Jahre	Fumaderm, Skilarence
Methotrexat		+	Psoriasis vulgaris	18 Jahre – Kinder und Jugendliche mit Einschränkungen	MTX, Methotrexat, Lantarel, Metex

Neuere System-Therapeutika bei Psoriasis

Wirkstoff	Klasse	FL*	Zugelassene Indikation	Zugelassen ab	Handelsnamen
Small Molecules					
Apremilast	Small Molecules		Psoriasis vulgaris Psoriasisarthritis	18 Jahre	Otezla
TNF-Alpha-Blocker					
Etanercept	TNF-Alpha-Blocker		Psoriasis vulgaris Psoriasisarthritis	Psoriasis ab 6 Jahre, PSA ab 12 Jahre	Enbrel, Benepali, Erelzi, Nepexto
Adalimumab	TNF-Alpha-Blocker	+	Psoriasis vulgaris Psoriasisarthritis	Psoriasis ab 4 Jahre, Enthesitis assoziierte Arthritis ab 6 Jahre	Humira, Amgevita, Amsparity, Halimatoz, Hefiya, Hulio, Hyrimoz, Idacio, Imraldi
Certolizumab pegol	TNF-Alpha-Blocker	+	Psoriasis vulgaris Psoriasisarthritis	18 Jahre	Cimzia
Infliximab	TNF-Alpha-Blocker		Psoriasis vulgaris Psoriasisarthritis	18 Jahre	Remicade, Flixabi, Inflectra, Remsima, Zessly
Golimumab	TNF-Alpha-Blocker		Psoriasisarthritis	18 Jahre	Simponi
IL 17-Antagonisten					
Secukinumab	IL 17- Antagonist	+	Psoriasis vulgaris Psoriasisarthritis	Psoriasis ab 6 Jahre	Cosentyx
Ixekizumab	IL 17- Antagonist	+	Psoriasis vulgaris Psoriasisarthritis	Psoriasis ab 6 Jahre	Taltz
Brodalumab	IL 17- Antagonist	+	Psoriasis vulgaris	18 Jahre	Kyntheum
IL 23-Antagonist					
Ustekinumab	IL 23-Antagonist		Psoriasis vulgaris Psoriasisarthritis	Psoriasis ab 6 Jahre	Stelara
Guselkumab	IL 23-Antagonist	+	Psoriasis vulgaris Psoriasisarthritis	18 Jahre	Tremfya
Risankizumab	IL 23-Antagonist	+	Psoriasis vulgaris	18 Jahre	Skyrizi
Tildrakizumab	IL 23-Antagonist	+	Psoriasis vulgaris	18 Jahre	Ilumetri

*FL = First Line-Medikament – entsprechend Wirksamkeitsnachweis als Erstanwendung zugelassen, wobei jedoch das Wirtschaftlichkeitsgebot des Gemeinsamen Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen zu beachten ist